

- 5/3 Probe. Mit Kerr gespeist.
 Abd. bei M. Gl.; ihr erklärt. Mit Gusti und Coschell Kaiserhof.
- 6/3 Probe.– Bei Freudenthal gegessen.–
 Abd. „Zwillingsschwester“ von Fulda.– Mit Paul G. genachtm.
- 7/3 Probe.– Mittag Benvenuti, mit Coschell, Paul G. und Gusti.–
 Nm. Fulda (Frieda Uhl); bei M. Gl.; mit Paul G. genachtm.
- 8/3 Probe.– Mittag bei Paul G. mit Kerr. Abd. bei Lindau (D. M.).
 Dann bei Gl., mit Gusti Theater. Marionetten fielen ziemlich ab. Ich sass auf der Bühne, im Volk, mit Gusti Gl.–
- 9/3 Vm. bei M. G., in unendlicher Zärtlichkeit.–
 Nm. bei Wolzogen.– M. G.; dann „Über unsre Kraft“. Sass hinten und hörte wenig. Bei Lindau oben.
- 10/3 Vm. bei M. G. Abschied.– Mit Paul G. gegessen; Abreise.
- 11/3 Wien.– D. M. Sie quälte sehr mit der Vergangenheit (ausgehend von Dilly) – Abd. wieder bei ihr.
- 12/3 „Sterbd. Journalist“ vorläufig abgeschlossen.–
 Abd. bei D. M.
- 13/3 Friedhof.– Nm. Irene Tr. bei mir.– Blumen von P. M.– D. M. bei mir.
- 14/3 Nm. P.j.; [Ftl.] – Nach dem Nm. D. M.
- 15/3 Abd. bei D. M.– (Dor. Sp. in Berlin, ich sprach sie absichtlich nicht.)
- 16/3 Dict. Vm. „sterbd. Journalist“.– Abd. bei Benedict (die auch nach Italien will). Dann bei D. M. wo ich sehr nervös war, durch Ohr, Kopf, Vater.– – Sehr wahrscheinlich.–
- 17/3 Vm. mit M. H. Belvedere.–
 Abd. D. M. bei mir – ich dort.–
- 18/3 Träume, u. a.: Die Schwester der Todten, überheiter, erregt, als wäre sie bereit.– Dann die Gl., dann auf einem Kindertischchen ein Leichenwagen, mit einem Schrein (aus Papiermaché, wie in der Sylvesternacht), aber hinten angespannt.–
 Nm. P.j. Riedhof; dumm, verlogen, gemein.– Als Wohlthat empfunden, wie sie sagte: „Ich dachte neulich, wozu . . . so ein Ekel“ – –
- 19/3 Bahr.– Über Marionetten D. M.– Abd. bei D. M.–
- 20/3 Abd. Conc. Rosenthal.
- 21/3 Vm. bei D. M.; arge Verstimmung, hervorgehend aus gestrigem Concert „ich schämte mich ihrer“ – –
- 22/3 Abd. bei D. M.
- 23/3 mit P.j. Weinstube.– Vm. bei D. M.–
- 24/3 Philh.– Abd. D. M. bei mir.